

Ergebnisprotokoll der 39. Sitzung des FAN-Beirates 06.02.2017, 18:30 – 20:30 Uhr

Datum: 06.02.2017
Uhrzeit: 18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr
Ort: Ratssaal des Rathauses Lichtenberg, Möllendorffstraße 6
Teilnehmer*innen: Fr. Pakosta, Fr. Elsaßer, Hr. Tegeler, Fr. Dahlke, Fr. Fritzsche, Fr. Krüger, Fr. Fischer, Fr. Bruder, Hr. Paulus, Hr. Simon, Ehepaar Bauer, Hr. Sikula, Fr. Behrenbach, Hr. Fritz, Fr. Hartigs, Hr. Schlüsselburg, Hr. Friedl, Hr. Thiele, Aaron Bruckmiller (Magdalena 19), Hr. Al Munaizel (Lebenshilfe)

entschuldigt: Hr. Hofmann

Sitzungsleitung: Fr. Dahlke **Protokoll:** Hr. Paulus

1. Auftakt Beteiligungsverfahren Umgestaltung Rathauspark

Herr Tegeler stellt die Rahmenbedingungen vor:

- Der Nachbar der Rathausparks – die Howoge – verwirklicht gleich zwei Neubauprojekte
- der vorhandene Spielplatz muss deswegen verlegt werden
- die guten Erfahrungen mit Bürgerbeteiligung vom Nibelungenpark haben Bezirksamt und Stattdbau ermutigt, ein ähnliches Verfahren für den Rathauspark aufzusetzen.
- Für das weitere Vorgehen ist geplant, erst mit den Bürger*innen eine Arbeitsgruppe aufzusetzen, die dann in einem weiteren Schritt die Rahmenbedingungen erarbeitet. Im dritten Schritt werden die Rahmenbedingungen dann konkret von Architekturbüros mit Leben gefüllt
- noch in diesem Jahr soll ein Ergebnis vorliegen

Frau Pakosta:

- bietet die Mitarbeit des VVN an
- spricht die fehlende Würdigung des Stefan-Heym-Platzes seitens der Howoge an. Frau Behrenbach nimmt es mit und klärt.

Frau Dahlke bittet, in einer kommenden Sitzung zum Beteiligungsverfahren auch das gesamte Gelände Rathauspark dazustellen.

Herr Tegeler spricht von einem noch unklaren Finanzrahmen. Das Amt erarbeitet gerade die Rahmendaten für den geplanten Spielplatz. Auch muss geklärt werden, wie mit den Kunstwerken im Park umgegangen werden kann.

Frau Dahlke bittet Frau Hartwigs, dass diese die guten und schlechten Erfahrungen vom Nibelungenpark aufschreibt, damit davon im neuen Beteiligungsverfahren alle profitieren können.

Frau Hartigs beschreibt, dass es bereits einen Rundgang durch den Rathauspark gab. Die damaligen Ergebnisse sollten mit einbezogen werden.

Herr Tegeler beschreibt den Zeitplan: bis Mitte Juli sollen die Anforderungen formuliert werden. Mitte August wird der Auslobungstext mit den erarbeiteten

Ergebnisprotokoll der 39. Sitzung des FAN-Beirates 06.02.2017, 18:30 – 20:30 Uhr

Rahmenbedingungen an die Architekturbüros formuliert. Im September beginnt die Arbeit der Büros. Im Oktober wird entschieden, welcher Entwurf es sein soll.

Es wird ein Vor-Ort-Termin vereinbart: Montag, 13. März um 16:00 Uhr an der Blutmauer

Herr Friedl stellt vor TOP 2 seine Initiative vor:

- Vorstand soziales miteinander aktiv gestalten → SMAG-hamburg.de
- Kommt aus Hamburg, möchte das Hamburger Engagement hier fortsetzen
- Der Verein betreibt politische Bildung
- es sollen die Distanzen zwischen den Menschen in den Debatten aufgebrochen werden. Es gibt eine kleinere Gruppe von sechs Leuten, die etwas zur Bundestagswahl machen wollen. Eine erste Idee ist, die Wahlprogramme so aufzubereiten, dass die Leute es aufnehmen können. Es geht darum, Leute an die Urne zu kriegen. Man würde gerne einige Veranstaltungen dazu organisieren.
- Man ist gerade im Gespräch mit Gangway und dem STZ Nord. Man trifft sich bei Café Maggie. Das nächste Mal am 14.02. um 18:30 Uhr. Mail: tobi@smag-hamburg.de
 - Frau Pakosta informiert über das Wahlforum der Kiezspinne.

2. Protokollkontrolle und Abstimmung zur Tagesordnung

Frau Hartigs bittet, dass Leute die sich entschuldigen im Protokoll genannt werden (heute: Herr Hofmann).

Tagesordnung und Protokoll werden ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

3. Berichte aus den Arbeitsgruppen

AG FAN Fonds

- es wird ein Antrag von Starke Brücken verteilt
- Frau Hartigs kündigt an, beim nächsten Mal ihre Stimme nicht abzugeben, wenn die Anträge wieder so kurzfristig kommen
- Frau Schmidt erklärt ihr Projekt. Man möchte das Angebot weiter kostenlos fortführen. Was fehlt, ist eine Finanzierung des Essens (Materialkosten).
- Frau Krüger bittet, einen konkreten Bezug zum FAN-Gebiet herzustellen
- Frau Hartigs fragt nach der Nachhaltigkeit. Antwort: die Familien treffen sich im Anschluss auch weiterhin privat und finden einen dauerhaften Bezug zum Flibb.

Beschluss: 5 ja-Stimmen, keine Ablehnungen, keine Enthaltungen

Frau Fischer berichtet vom Jahresabschluss FAN-Fonds 2016. Es wurden ca. 200 Euro nicht verbraucht. Ein Projekt hat aber mehr Mittel als erlaubt verbraucht. Die zuviel verbrauchten Mittel wurden zurückgeführt, sodass insgesamt ca. 700€ nicht verbraucht wurden. Es geht ein Lob an Frau Mechtel von Stattbau. Vom Antragsteller Ubuntu liegt noch kein Abschlussbericht vor. Von allen anderen Antragstellern sind

Ergebnisprotokoll der 39. Sitzung des FAN-Beirates 06.02.2017, 18:30 – 20:30 Uhr

die Unterlagen vollständig. Frau Fischer bittet um eine Runde mit Frau Mechtel, den Vorsitzenden und der AG, um das Verfahren der Antragstellung für die Zukunft zu besprechen. Frau Dahlke organisiert einen Termin vor der nächsten Sitzung.

Frau Hartigs meldet nochmals an, dass sie künftig keine Ad-Hoc-Abstimmungen machen wird.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Website:

Frau Hartstein aus der Magdalena 19 hat Nachfragen zur Website, die beantwortet werden. Es wird vereinbart, dass die regelmäßige Pflege der Seite übernommen wird.

Es wird vereinbart, dass Frau Hartstein und Frau Karow zur nächsten Sitzung gemeinsam mit Frau Dahlke einen Antrag verfassen, der die Kosten enthält. Außerdem soll das Thema nochmal gemeinsam mit der AG Öffentlichkeitsarbeit besprochen werden.

AG soziales Wohnen

Frau Bruder möchte mit der Howoge über aktuelle Bauvorhaben sprechen und wie sich die Koalitionsaussagen auswirken. Insbesondere auf die neuen Wohnungsbauvorhaben. In der Frankfurter Allee Süd gibt es viele Menschen, die in größeren Wohnungen allein wohnen und gerne tauschen würden. Auch ist unklar, wie man konkret Wohnraum für Flüchtlinge schaffen möchte.

Der MfS-Komplex sollte Schwerpunktthema aller AGs werden. Wir sollten unsere Fühler zum Senat und zum DRK ausstrecken.

Frau Pakosta ergänzt: die Mitarbeiter in den Kundenzentren wissen oft nicht, was die Geschäftsführung in den Gremien erzählt.

Frau Fritzsche: wir könnten auch direkt die Mieterinnen und Mieter informieren.

Herr Paulus berichtet, dass die Howoge bei den älteren Menschen nicht den Eindruck erwecken möchte, dass diese aus ihren Wohnungen gedrängt werden sollen

Frau Bruder: die Howoge könnte ein Informationskonzept für die älteren Mieterinnen und Mieter erarbeiten.

4. Verschiedenes und Berichte

Frau Pakosta kündigt an, dass sie und Frau Fritzsche und Herr Winter bei schönem Wetter einen Rundgang machen. Sie möchten schauen, wo Bänke aufgestellt werden könnten. Herr Tegeler bittet, das mit der Stattdau abzusprechen, damit diese mit dabei sein können.

Frau Dahlke berichtet, dass der Vorplatz Bürgerheimstraße/Ecke Frankfurter Allee überarbeitet werden soll.

Frau Hartwigs möchte nochmal die Themenbäume angehen.

Ergebnisprotokoll der 39. Sitzung des FAN-Beirates 06.02.2017, 18:30 – 20:30 Uhr

Herr Tegeler spricht die Überlegung an, dass der Beirat auch einen Thementisch auf der nächsten FAN-Konferenz haben könnte.

Termin: 09.06.: ein Fest im Rahmen des Geburtstages von Frieda-Rosenthal auf der Hagenstraße ist geplant. Frau Dahlke fragt, ob der FAN-Beirat einen Stand betreuen kann. Allgemeine Zustimmung.

Termin: 13.05.: Nachbarschaftsflohmarkt

Termin: 05.07.: Sommerfest im Undinegarten. Möchte der FAN-Beirat sich präsentieren? Frau Dahlke fragt nach einer Planungsgruppe und möchte sich einbringen.

Termin: 10.02.: 14:30 Uhr in der Weitlingstraße eröffnet die Freiwilligenagentur.

Termin Nacht der Politik, am 3.3. ab 18 Uhr im Rathaus.

5. Themen für die nächste Sitzung

Märzsitzung

- Herr Radke vom Stadtplanungsamt spricht zum Milieuschutzgebiet.
- FAN-Konferenz
- die Wahlen inkl. Procedere und Mitgliedergewinnung und Auswertung der vergangenen FAN-Wahlen

Themen für spätere Sitzungen

- Howoge einladen (siehe TOP 3 AG soziales Wohnen)
- Kriminalität und zwielichtige Gewerbe an der Alten Frankfurter Allee / Siegfriedstraße: ggf. Polizei und Gewerbeaufsicht einladen
- Eigenes Projekt FAN Beirat (z. B. MfS-Gelände)
- Gewinnung neuer Mitglieder/ FAN-Fonds-Projekte

Nächste Sitzung am 06.03.2017, 18:30 Uhr im Stadtteilzentrum Nord,
Fanningerstraße 33, 10365 Berlin